JUNG LEHRT ALT

Unsere Veranstaltung *Jung lehrt Alt* fand im vergangenen Herbst zweimal statt. In Kooperation mit dem Katholischen Deutschen Frauenbund waren wir am 16.10.2021 zu Gast in Neumarkt und am 13.11.2021 in Monheim vor Ort.

Im Jahr 2014 haben wir das Projekt ins Leben gerufen, um älteren Menschen den Umgang mit digitalen Geräten zu lernen. Wir erklären hauptsächlich die Benutzung von Smartphones und Tablets. Die Dauer eines Nachmittags liegt bei 2-3 Stunden. Meist werden 3er Gruppen eingeteilt. Ein „Erklärender" der Kolpingjugend und zwei Teilnehmer*innen. Dabei ist es uns wichtig, dass die „Lernenden" ihre eigenen Geräte dabei haben, um den Umgang gleich zu üben. Hier dürfen wirklich alle Fragen gestellt werden, die einem einfallen. Fortgeschrittene sowie Anfänger sind bei uns herzlich willkommen.

Unter folgendem Link ist ein Beitrag von der Pressestelle des Bistums über unsere Veranstaltung zu finden: **https://fb.watch/a1aBOvFWDR/**

Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns als das nächste Mal!

JAHRESTHEMA 2022 „VERNETZEN – MENSCHENFISCHER SEIN"

Im Jahr 2022 widmet sich die Kolpingjugend dem Thema Vernetzung. Unter dem Motto „Vernetzen – Menschenfischer sein" will die Diözesanleitung von der biblischen Geschichte des Menschfischers ausgehend Kontakte wiederbeleben, aufrechterhalten und knüpfen.

Da für die Diözesanleitung sowohl die Kontakte zu den Kolpingjugenden vor Ort in den Kolpingsfamilien als auch zu anderen Diözesanverbänden informativ und hilfreich sind, soll sich die Vernetzung auf mehrere Ebenen erstrecken und möglichst viele Jugendliche und Engagierte erreichen. Jugendliche und junge Erwachsene sollen miteinander ins Gespräch kommen, sich austauschen und so auch im Glauben wachsen.

SCHUTZKONZEPT

Ein Thema, welches im vergangenen Jahr mehr an Bedeutung gewonnen hat, ist der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen. So haben Kolpingwerk und Jugend gemeinsam begonnen, ein Schutzkonzept für unseren Verband zu entwickeln. Das Schutzkonzept ist bereits inhaltlich bearbeitet worden und wird demnächst fertiggestellt.

Im Frühjahr 2022 wird unser nächster Schritt sein, die Kolpingsfamilien und deren Vorsitzenden zu sensibilisieren und das Konzept des Diözesanverbandes vorzustellen. Im Laufe des Jahres sollen Infoveranstaltungen angeboten werden. Ein großes Dankeschön gilt dem Team, das sich gemeinsam in Online-Veranstaltungen dem Thema gewidmet, aktiv gearbeitet und das Schutzkonzept des Diözesanverbandes Eichstätt erstellt hat.

SAVE THE DATE

ROMFAHRT 2022

Am 27. Oktober 2022 findet in Rom das Jubiläum der Seligsprechung Adolph Kolpings statt. In dieser Woche gibt es deshalb einiges an Programm, das von Kolping International organisiert wird.

Auf **kolping.net/rom** findet ihr Infos, was geplant ist. Wir wollen eine gemeinsame Fahrt der Kolpingjugend des DV Eichstätt vom 23. bis 29. Oktober 2022 organisieren und sind gerade in den Planungen dafür.

Wenn du Interesse daran hast, einen Urlaub in Rom zu verbringen, dann wende dich an Tobias Walter: bochbetz@web.de.

News & Infos

Kolpingjugend
Diözesanverband Eichstätt

KOLPING-RUNDBRIEF DIÖZESANVERBAND EICHSTÄTT

AUSGABE 1/2022

NEWSLETTER

Bleiben Sie auf dem Laufenden -> abonnieren Sie unseren Newsletter!

Anmeldung unter:
kolpingwerk-eichstaett.de/newsletter/anmeldungzum-newsletter

JAHRESTHEMA 2022

Regelmäßig zum Jahreswechsel nehmen sich Menschen Neues vor: Vorsätze werden gefasst, Leitmotive gewählt, Jahresthemen festgelegt. Scrollt man durch die Liste der Themen, die Organisationen bewegen, findet man eine bunte Palette wichtiger Bereiche, denen man besondere Aufmerksamkeit widmen will: „fair(er)leben" – Kolpingjugend im DV Aachen; „Anpacken für Wälder und Moore" – IBG e.V.; „Zeit, dass sich was dreht" – Kirchenkreis Nordfriesland; „Kultur hallt nach" – Landeshauptstadt Erfurt. Die Deutsche Bank nimmt an, dass 2022 das Thema Pandemie in den Hintergrund tritt und die Makrothemen „Überhitzung der Weltwirtschaft" und „Anheizung der Inflation" die Märkte beschäftigen werden.

Diözesanpräses Msgr. Dr. Stefan Killermann hat für den Diözesanverband die intensive Beschäftigung mit geistlichem Liedgut und spirituellen Texten angeregt. Ausschlaggebend dafür ist nicht allein die Herausgabe des Kolping-Einlegers zum Gotteslob, wenngleich das Beiheft eine willkommene Unterstützung für das Anliegen darstellt. Wir befinden uns alle nach wie vor auf dem Weg nach Rom zur Feier der Wiederkehr der Seligsprechung unseres Verbandsgründers. Im Oktober 2022 ruft Kolping International alle Kolpingschwestern und -brüder zur Feier dieses Ereignisses in die Ewige Stadt. Die weltweite Verehrung des Gesellenvaters wird bei den Gottesdiensten und in den Begegnungen deutlich sichtbar werden. Auch der der Erwachsenenverband und die Kolpingjugend planen, in Rom mit dabei zu sein.

Themen, die im Diözesanverband auch von der Bundesebene her wichtig sind, finden sich unter den Begriffen „Schutzkonzept", „Beitragsordnung" und „Kandidat(inn)en-Suche" wieder. Die Kolpingjugend im DV Eichstätt schenkt uns allen das Jahresthema „Menschenfischer sein". Beim Blick in die Rechenschaftsberichte vergangener Jahre hilft uns allen das Thema des Vortrags „Refugees welcome – Eine Herausforderung für Christen – Erfahrungen eines Militärseelsorgers" eine Facette dieses Jahresthemas wahrzunehmen: Dr. Michael Gmelch sprach 2016 über die pastoraltheologischen Herausforderungen, die oft buchstäblich aus dem Meer gefischten Menschen in unserer Mitte auf- und anzunehmen.

Zum Schluss noch einmal ein Blick in den hohen Norden, in den Kirchenkreis Nordfriesland. „wasbrauchstdu" (Jahresthema 2021) und „Anders handeln" (Jahresthema 2019) können auch für uns Leitfäden für 2022 sein: Genau hinsehen und aufeinander achtgeben!

Text: Ewald Kommer, Diözesangeschäftsführer

BESONDERES DENKMAL

Beginnend mit dem neuen Marterl in Berg wollen wir in der diözesanen Beilage zum Kolping-Magazin in jeder Ausgabe ein Kolping-Denkmal in der Diözese vorstellen. Das muss nicht immer ein Gegenstand aus Holz oder Stein sein. Manchmal ist es ein Zitat an einem besonderen Ort, manchmal ein Bild. Lassen Sie sich überraschen!

Bildstock vor dem Friedhof, Berg bei Neumarkt/Opf.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Weitere Infos/Termine unter www.kolping-eichstaett.de

Altkleidersammlung
09.04. – Diözese EI

Junge Mütter-Väter-Tag
09.04. – Pfünz

Frauen-Bildungstag
12.03. – Velburg

DiKo der Vorsitzenden
03.04. – Eichstätt

Fahrt ins Blaue
18.06.

Kess erziehen-Termine finden Sie aktuell auf der Homepage.

Rom-Wallfahrt

Am 27. Oktober 1991 hat Papst Johannes Paul II. auf dem Petersplatz in Rom Adolph Kolping (1813-1865) selig gesprochen. Da 2021 die internationale Kolping-Romwallfahrt zum 30. Jahrtag nicht stattfinden konnte, wurde sie auf 2022 verlegt. 160 Jahre nachdem Adolph Kolping selbst in Rom war, begibt sich die Kolping-Gemeinschaft auf seine Spuren durch die Ewige Stadt. Der Kolping-Diözesanverband Eichstätt lädt herzlich zur Teilnahme an der Wallfahrt ein.

Rund um das Programm von Kolping International mit feierlicher Eröffnung und der Generaladienz mit Papst Franziskus erkunden wir unter der Führung von Diözesanpräses Msgr. Dr. Stefan Killermann den Vatikan und die italienische Hauptstadt. Die Busreise führt auf dem Hinweg über Lucca; zurück nach Deutschland wird in Assisi Station gemacht.

Nähere, immer wieder aktualisierte Informationen gibt es auf der Homepage www.kolping-eichstaett.de.

Mitgliedergewinnung

„Persönliche Kontakte sind der Klebestoff jeder Bindung“

Mit der Aussage eines Marketing-Beraters in der Überschrift können sich sicher auch viele bei Kolping einverstanden erklären. Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung interessieren nicht nur Wirtschafts- sondern auch Sozialverbände. Barbara Flieger und Ewald Kommer vom Diözesanbüro haben an einem Online-Seminar zu diesem Thema teilgenommen und geben die wesentlichen Erkenntnisse gerne auf diesem Weg weiter. Gerade in Zeiten, in denen wir „social distancing“ in unseren Wortschatz aufnehmen mussten, ist ein Blick auf unsere Gemeinschaft, unseren Zusammenhalt, dringend nötig.

Gesicht zeigen!

Mitgliedergewinnung braucht Verbindlichkeit. Die Kontinuität, die in den Kolpingsfamilien und ihren Vorstandschaften anzutreffen ist, spricht für die Verbundenheit, die nach außen sichtbar ist. Je mehr Mitglieder die Kolpingsfamilie in der (Pfarr-)Gemeinde repräsentieren, desto vielfältiger das Gesicht.

Authentizität

In der Wirtschaft spricht man gerne von Alleinstellungsmerkmalen, die man herausfinden und dann bewerben sollte. So selbsterklärend das für Kolpinger in Bezug auf ihren Verband ist, so wichtig ist es, das nach außen aufscheinen zu lassen. In unseren Aktionen wird sichtbar, was uns im Innersten zusammenhält: Wir sind Christen, die ein besonderes Vorbild haben – Adolph Kolping. Weltweit setzen wir uns füreinander und für andere ein.

(Zusatz-) Nutzen

In der heutigen Zeit fragen die Menschen gerne: „Was bringt mir das?“. Der Kolping-Bundesverband hat bei der Diskussion um eine neue Beitragsordnung eine Auflistung vorgelegt, die die Vorteile einer Mitgliedschaft aufzählt. Vergünstigungen bei Bildungsangeboten und Unterbringung, zusätzliche Beratungsangebote, Gutscheine. Der Zusatznutzen liegt m.E. eher darin, Teil einer Wertegemeinschaft zu sein, die im Namen eines Seligen der Kirche verantwortlich lebt und solidarisch handelt.

Gotteslob-Einleger

Wie seit langem angekündigt, hat der Diözesanverband als Ergänzung zum Gotteslob ein Beiheft herausgegeben, das neben manchen anderen vor allem auch die bekanntesten Kolpinglieder und -gebete enthält.

Dieses Heft ist nun fertig und kann über die Diözesangeschäftsstelle zum Preis von 1 € (zzgl. Porto) bezogen werden. Das Beiheft lässt sich dank der Klebevorrichtung ins Gotteslob einkleben und ist so ständiger Begleiter bei den Gottesdiensten.

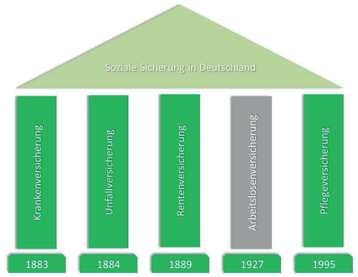
Bestellungen bitte an: bflieger@bistum-eichstaett.de

Sozialwahlen 2023

„Die Sozialwahlen bilden das Kernstück der Demokratie in der Sozialversicherung.“

Die nächsten Sozialwahlen finden am 31. Mai 2023 statt. Die ACA (Arbeitsgemeinschaft christlicher Arbeitnehmerorganisationen), die von den christlichen Sozialverbänden KAB, Kolping und der BVEA (Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen) getragen wird, bereitet sich auf die Sozialwahlen vor.

Das zuständige BMAS informiert über die Sozialwahlen auf seiner Homepage: „Die Sozialversicherungsträger sind rechtsfähige Körperschaften des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung. Die Selbstverwaltung wird grundsätzlich durch die Versicherten und die Arbeitgeber ausgeübt, deren Vertreter durch die Sozialversicherungswahlen bestimmt werden. Dabei wählen die Versicherten und die Arbeitgeber die Vertreter ihrer Gruppen getrennt. Diese unmittelbare Beteiligung von Versicherten und Arbeitgebern ist der Kern der Selbstverwaltung. Aufgabe der Selbstverwaltung ist es, die eigenen Angelegenheiten des Sozialversicherungsträgers wahrzunehmen und die Satzung und sonstiges autonomes Recht des Versicherungsträgers zu beschließen. Das System der sozialen Selbstverwaltung ist historisch begründet und hat sich bewährt. Die Mitwirkung der Betroffenen bei Entscheidungen in eigenen Angelegenheiten trägt wesentlich dazu bei, dass die Entscheidungen der Verwaltung lebensnah und unter Berücksichtigung der Interessen sowohl der Arbeitgeber als auch der Versicherten getroffen werden“.



(c) aca-online.de/selbstverwaltung/

Massnahme: „Leben in Bayern“

"Wie sieht das Gleichstellungsmodell von Mann und Frau Hierzulande aus? Bewerbung: Auf was muss ich achten? Wie trenne ich meinen Müll richtig? Welche Versicherungen brauche ich und worauf muss ich achten?"

Diese Fragen und viele mehr werden in der Kursreihe „Leben in Bayern“ thematisiert. Dieser Integrationskurs behandelt drei Module – Miteinander leben in Bayern, Erziehung und Bildung in Bayern, Gesundheit in Bayern. Neben theoretischen Einheiten werden regelmäßig zum Thema passende Ausflüge veranstaltet. Ziel ist es durch die Vermittlung von Werten und Alltagskompetenzen die Integration von Menschen zu unterstützen und zu erleichtern.

Das Kolping-Bildungswerk führt derzeit einen "Leben in Bayern Kurs" in Eichstätt durch.

Neue Beitragsordnung

Bei der digitalen Bundesversammlung des Kolpingwerkes Deutschland im November 2021 wurde auch eine neue und vereinfachte Beitragsordnung beschlossen. Ziel der 2023 in Kraft tretenden Beitragsordnung ist insbesondere eine Beitragsminderung für junge Menschen, die sich in Ausbildung oder Studium befinden, sowie die Einführung eines Sozialbeitrags.

Der Diözesanvorstand hat im Januar 2022 dazu eine Online-Informationsveranstaltung für die Vorstände der Kolpingsfamilien durchgeführt. Dabei wurde deutlich, dass die Überarbeitung der Beitragsordnung weder zu einer Erhöhung noch zu einer Senkung der Verbandsbeiträge für das Kolpingwerk Deutschland insgesamt führt. Für die Mitglieder wird mit der Beitragsordnung deutlich, dass sie zum Kolpingwerk Deutschland gehören und durch ihren Beitrag nicht nur die örtlichen und die bundesweiten Anliegen mittragen und mitfinanzieren; darüber hinaus ist jedes Kolpingmitglied Teil von Kolping International.

Erlös Altkleidersammlung

Die Altkleidersammlung 2021 konnte wieder mit einem Hygienekonzept durchgeführt werden. Erfreulicherweise waren viele Kolpingsfamilien bereit, ihren Anteil ebenfalls, genauso wie der Verwaltungsteil des Diözesanverbands, als Spende weiterzuleiten. Insgesamt konnten 5.567,66 € für unser Partnerland Peru gespendet werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Kolpingsfamilien, die dieses Ergebnis durch ihre Sammelarbeit möglich machen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kolpingwerk Diözesanverband Eichstätt
Eva Ehard, Diözesanvorsitzende
Burgstr. 8, 85072 Eichstätt
Tel. 08421/50-584
Mail: kolpingwerk@bistum-eichstaett.de
Web: www.kolping-eichstaett.de

Verantwortlich für Inhalt & Gestaltung:
Ewald Kommer, Diözesangeschäftsführer
Sandra Huber
Fotos: Kolping DV Eichstätt, Pixabay